

Trump vs. Musk: Droht das Aus für SpaceX und die NASA-Raumfahrt?

Elon Musk droht mit der Deaktivierung der SpaceX-Raumkapsel Dragon. Streit mit Trump könnte US-Raumfahrt beeinflussen.



USA - Der aktuelle Konflikt zwischen US-Präsident Donald Trump und Tech-Milliardär Elon Musk könnte erhebliche Folgen für die US-Raumfahrt haben. Musks Ankündigung, die SpaceX-Weltraumkapsel Dragon außer Betrieb zu nehmen, bringt die kritische Rolle des Unternehmens im aktuellen Raumfahrtprogramm ins Spiel. **oe24** berichtet, dass Musk Trumps jüngste Aussage als Anlass nahm, dass Milliarden eingespart werden können, wenn die Regierungsverträge mit SpaceX gekündigt werden. Diese Drohung zeigt, wie fragil die Abhängigkeit von SpaceX in der US-Raumfahrt ist.

Die Dragon-Kapsel spielt eine unverzichtbare Rolle beim Transport von Astronauten und Versorgungsgütern zur

Internationalen Raumstation (ISS). **AP News** hebt hervor, dass SpaceX derzeit die einzige US-Firma ist, die in der Lage ist, Crews zu befördern. Der Druck von Trump auf Musk könnte die zukünftige Zusammenarbeit zwischen NASA und SpaceX gefährden. Während Boeing mit seinem Starliner Raumschiff noch mit technischen Problemen kämpft, wird SpaceX für zukünftige Missionen und die Mondlandungen im Rahmen des Artemis-Programms dringend benötigt.

Die Abhängigkeit von SpaceX

Nach dem Ende des Space-Shuttle-Programms waren die USA einen langen Zeitraum auf russische Sojus-Raumschiffe angewiesen, bis die Dragon-Kapseln ihren Dienst aufnahmen. Diese Abhängigkeit war ein entscheidender Faktor, um die nationale Raumfahrtfähigkeit zurückzugewinnen. Musk droht nicht nur mit der Stilllegung der Dragon, sondern das Unternehmen hat auch bereits mehrere Aufträge von NASA erhalten, darunter die Unterstützung beim Rückbau der ISS, wenn diese nicht mehr nutzbar ist. Die NASA hat zudem SpaceX mit dem Starship für zukünftige Mondmissionen ausgewählt.

Zusätzlich plant SpaceX, mehr als doppelt so viel Last wie bisherige Trägerraketen ins All zu transportieren. Dies ist Teil eines umfassenden Plans, der auch Flüge zum Mars ab 2026 vorsieht. Der Wettbewerb zwischen den USA und anderen Raumfahrtnationen, insbesondere China, nimmt an Dynamik zu. **Statista** berichtet, dass Investitionen in den Raumfahrtsektor in den letzten Jahren um rund 40 % auf 25,4 Milliarden US-Dollar gestiegen sind. Unternehmen wie Blue Origin von Jeff Bezos betreiben zwar ebenfalls Weltraumprojekte, haben jedoch bislang nicht die gleichen Fortschritte wie SpaceX bei der Crewtransporte erzielt.

Technische Herausforderungen und zukünftige Missionen

Für die zukünftigen Raumfahrtprojekte ist es entscheidend, dass SpaceX weiterhin erfolgreich arbeitet. Die Kapsel Dragon hat sich bewährt und ist für die nächsten Missionen zur ISS eingeplant. Es ist zu beachten, dass die NASA auf die erfolgreichen Transporte von Waren und Besatzungen angewiesen ist, um ihre wissenschaftlichen Risiken und zukünftigen Explorationspläne umzusetzen.

Angesichts dieser Situation ist die Frage, ob Musk seine Drohung wahrmacht, von großem Interesse für die Raumfahrtgemeinschaft. Sollte SpaceX tatsächlich die Dragon-Kapseln stilllegen, könnte dies zu einer erneuten Abhängigkeit von den russischen Sojuskapseln führen oder zu Verzögerungen in der NASA-Missionserfüllung. Der Konflikt zwischen Musk und Trump könnte also weitreichende Folgen für die US-Raumfahrt haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	USA
Quellen	• www.oe24.at • apnews.com • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at